

Sprachentwicklung ab dem 4. Lebensjahr:

Ihr Kind

- ... kann vollständige Sätze bilden
- ... tauscht sich mit anderen Kindern aus
- ... kann die Mehrzahl richtig bilden
- ... benennt seine eigenen Handlungen
z.B.: Ich hole jetzt ein Auto.

Tipps für Eltern:

- singen Sie mit Ihrem Kind Lieder, die von Bewegungen begleitet werden
- lesen Sie Ihrem Kind vor
- erzählen Sie abwechselnd mit Ihrem Kind das Gehörte nach
- machen Sie mit Ihrem Kind Mal-, Sprech- und Zeichenspiele
z.B.: Punkt, Punkt, Komma, Strich ...
- beobachten Sie Ihr Kind und lassen es Lösungsmöglichkeiten entwickeln

Holen Sie sich Hilfe, wenn Ihr Kind:

- keine einfachen Sätze bilden kann
- einfache Inhalte nicht wiedergeben kann
- undeutlich und unverständlich spricht

Sprachentwicklung ab dem 5. Lebensjahr:

Ihr Kind ...

- ... bildet alle Lautverbindungen richtig
- ... bildet Sätze, mit Ausnahme geringer Regelverstöße richtig
- ... benutzt Haupt- und Nebensätze
- ... wendet die Vergangenheitsform an
- ... benennt die Farben richtig

Tipps für Eltern:

- lassen Sie Ihr Kind möglichst viel nacherzählen und beschreiben
- benutzen Sie einen abwechslungsreichen und differenzierten Wortschatz
- spielen Sie mit Ihrem Kind Sprachspiele, bei denen es genug zu erzählen, beschreiben und erklären gibt.

Holen Sie sich Hilfe, wenn Ihr Kind:

- Probleme bei gewissen Lauten hat, z.B.: Zischlaute
- grammatikalisch falsche Sätze bildet

Allgemeine Informationen:

Sprache und Sprachentwicklung können sich nur entwickeln, wenn vorher grundlegende Fähigkeiten wie Sehen, Hören und die Grob- und Feinmotorik ausreichend ausgebildet sind. Kinder beginnen mit ein bis zwei Jahren zu sprechen. Sie sind jedoch weit früher in der Lage zu verstehen und sich verständlich zu machen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind, singen oder lesen ihm vor, denn das Sprachverständnis eilt dem aktiven Sprechen weit voraus.

Bewegung, Körperspannung und eine gute Fein- und Grobmotorik benötigen Kinder, um Töne und Laute zu bilden. Eine gute Mundmuskulatur ist die Voraussetzung für eine gute Aussprache. Eine gute Hörentwicklung benötigen Kinder, um Geräusche, Töne und Sprache zu unterscheiden. Ausreichende Anregungen, tägliche Kommunikation mit dem Kind, sowie Wärme und Akzeptanz sind wichtig und notwendig, um die Sprachentwicklung zu fördern.

Unterstützung erhalten Sie durch:

- Kinderärzte und Kindertageseinrichtungen
- Sprachförderangebote im Familienzentrum
- Logopädische Beratung im Familienzentrum
- Gesundheitsamt des Rhein-Erft-Kreis



Familienzentrum St. Willibrord



Sprache haben, sprechen können

Tipps für Eltern zur Sprachentwicklung

Sprachentwicklung bis zum 6. Monat:

- Ihr Kind ...
- ... reagiert auf Geräusche und bewegt den Kopf in die Richtung
 - ... interessiert sich für die Umgebung
 - ... lallt, gluckst, lacht und erzeugt Geräusche

Tipps für Eltern:

- schauen Sie Ihr Kind an, wenn Sie mit ihm sprechen
- sprechen Sie mit Ihrem Kind ruhig und freundlich
- spielen, singen und lachen Sie mit Ihrem Kind
- wiederholen Sie die Töne Ihres Kindes
- beobachten Sie, wohin Ihr Kind schaut und benennen sie dies mit Worten
- benennen Sie Ihre Handlungen (So, jetzt ziehe ich dir die Hose an)
- benennen Sie Gefühle (Ja, das Wasser ist schön warm)

Holen Sie sich Hilfe, wenn Ihr Kind:

- keine Töne von sich gibt
- keinen Blickkontakt aufnimmt
- auf Geräusche nicht reagiert

Sprachentwicklung bis zum 12. Monat:

- Ihr Kind ...
- ... versteht einfache Aufgaben
 - ... sagt Mama, Papa
 - ... reagiert auf seinen Namen
 - ... erkennt vertraute Personen

Tipps für Eltern:

- spielen Sie mit Ihrem Kind mit Bausteinen und lassen Sie es selbst Steine aufeinandersetzen, helfen Sie nur bei besonderen Schwierigkeiten
- bestätigen Sie Ihr Kind, wenn es etwas gut gemacht hat
- ermutigen Sie Ihr Kind, etwas auszuprobieren
- loben Sie Ihr Kind oft
- schauen Sie mit Ihrem Kind Bilderbücher an und zeigen und beschreiben Sie die Bilder
- benennen Sie die Gefühle Ihres Kindes
- fördern Sie die Sprechfreude durch Spiel und Bewegung (Fingerspiele, Bewegungslieder)

Holen Sie sich Hilfe, wenn Ihr Kind:

- keine ersten Worte spricht
- nur in Gestik oder Mimik kommuniziert

Sprachentwicklung ab dem 2. Lebensjahr:

- Ihr Kind ...
- ... versteht längere Sätze
 - ... kann kleine Aufgaben übernehmen
 - ... benennt Dinge
 - ... sagt seinen Namen
 - ... bildet Zwei-Wort-Sätze
 - ... beobachtet viel und macht Geräusche nach

Tipps für Eltern:

- lesen Sie einfache Bilderbücher vor und wechseln sich mit Ihrem Kind beim Erzählen ab
- bestätigen Sie Ihr Kind dabei
- loben Sie neue Entwicklungsschritte
- wiederholen Sie das von Ihrem Kind Gesagte korrekt ohne es zu korrigieren
- beobachten Sie Ihr Kind und benennen Sie die Dinge, für die es sich interessiert
- unterbrechen Sie Ihr Kind nicht, während es spricht
- seien Sie ein positives Vorbild für Ihr Kind

Holen Sie sich Hilfe, wenn Ihr Kind:

- nur Mama und Papa sagt
- ganz unverständlich spricht
- keine Zwei-Wort-Sätze spricht
- Sie nicht versteht

Sprachentwicklung ab dem 3. Lebensjahr:

- Ihr Kind ...
- ... versteht einfache Geschichten
 - ... kann kleine Aufgaben übernehmen, z.B.:
Teller auf den Tisch setzen
Milch in den Einkaufskorb legen
 - ... stellt Fragen und wiederholt
 - ... bildet Sätze
 - ... benennt eigene Handlungen

Tipps für Eltern:

- beobachten Sie Ihr Kind und benennen Dinge, für die es sich interessiert
- hören Sie Ihrem Kind aufmerksam zu und bestätigen Sie es
- lesen Sie Ihrem Kind Geschichten vor und wechseln sich beim nacherzählen ab
- zeigen und benennen Sie die Umgebung
benennen Sie die Gefühle Ihres Kindes und die Gefühle anderer Kinder

Holen Sie sich Hilfe, wenn Ihr Kind:

- für Fremde unverständlich spricht
- keine vollständigen Sätze spricht
- keine Eigenschaftswörter oder Artikel benutzt

